

Indikation: Wohnbegleitung

Abteilung	Wohnbegleitung
Leistung	Lebenspraktische Unterstützung zu Hause
Zielgruppe	Erwachsene Personen mit einer leichten bis schweren psychischen Beeinträchtigung, die dennoch in grösstmöglicher Selbstständigkeit einen eigenen Haushalt führen wollen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend vom eigenen Haushalt; aufbauen und erhalten von Kompetenzen zur grösstmöglichen Selbstständigkeit in allen Bereichen des Alltags.
Settings / Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Hausbesuche durch eine fachliche Bezugsperson • Häufigkeit der Besuche wird individuell mittels IHP (Individueller Hilfeplan) ermittelt (0.5 - 8 h pro Woche). • Höherer Begleitaufwand in Krisensituationen möglich • Keine Nacht- und Wochenendbetreuung • Aktive Zusammenarbeit mit Therapeuten und weiterem Helfersystem • Fachliches Beratungsgespräch - Anleitung und Mithilfe bei der praktischen Problemlösung • Unterstützungsbedarf wird regelmässig überprüft und angepasst
Wirkfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Verlässliche, haltgebende, professionelle Beziehung • Erleben von positiven Erfahrungen (bspw. Veränderungen sind möglich) • Ermutigung und Bestärkung • Erlernen von praktischen und sozialen Fähigkeiten • Erkennen eigener krankheitsbedingter Grenzen
Funktion im Gesamtbehandlungsrahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung beim Übergang von einem stationären Wohnen zu einem selbstständigen Wohnen • Begleitung beim Übergang vom Elternhaus zum selbstständigen Wohnen • Langfristige Begleitung bei chronischem Krankheitsverlauf • Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt • Unterstützung während einer beruflichen Massnahme • Begleitung im Rahmen einer IV-Früherfassung (Arbeitsplatzterhalt) • Zeitlich begrenzte Begleitung während einer Lebenskrise
Diagnosen, Schweregrad, Verlauf	Psychiatrische Diagnosen mit Ausschluss akuter Suchtproblematik, in der Regel mit chronischem oder längerdauerndem Verlauf
Beeinträchtigungsform	<p>Einschränkungen und Defizite bei der Bewältigung von alltäglichen Anforderungen und Bedürfnissen, wie z.B. bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • mangelndem Antrieb • eingeschränktem Durchhalte- und Strukturierungsvermögen • Ängsten • Defiziten bei der Realitätswahrnehmung • sozialer Isolation und eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten • mangelnder Krankheitseinsicht • kognitiven Einschränkung
Motivation/ Verbindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Ziele erreichen • Unterstützung durch die Wohnbegleitung annehmen • Termine einhalten können
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Tarife Klienten
Weitere Erwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kein akutes Suchtproblem im Vordergrund (keine harten Drogen) • Fachärztliche / ärztliche / psychotherapeutische Begleitung ist vorhanden • Bereitschaft der fachärztlichen, ärztlichen, psychotherapeutischen Begleitung zur Zusammenarbeit inkl. Informationsaustausch mit Wohnbegleitung ist vorhanden • Tagesstruktur vorhanden (Ausnahmen werden individuell besprochen)